

# LICHT FÜR AUSSSEN

Ein breites Angebot zeigte die Messe dieses Jahr für den Bereich der Außenbeleuchtung. Nach wie vor bestimmt die LED und die Umstellung darauf das Bild, genauso intensiv wird aber an Lösungen für den Bereich Smart City gearbeitet. Und auch im Außenbereich kommt inzwischen wieder die Lichtqualität als Merkmal auf den Tisch.

▼ Licht als Maschine: Die zentrale Installation auf dem Messestand von ewo ermöglichte es, die Vielfalt der Ausstattungsoptionen von Leuchten zu visualisieren.



► ConStela IQ von Trilux lässt sich frei konfigurieren. Zur Auswahl stehen dazu verschiedene Optiken, Abstrahlcharakteristika und Lichtstrompakete sowie Zusatzmodule für eine vernetzte Smart City. Dazu zählen WLAN-Module oder Ladestationen für E-Fahrzeuge.

Dennoch genauso wie in der Innenbeleuchtung wurde die LED in vielen Argumentationen rein auf den geringeren Energieverbrauch reduziert und andere, teilweise lange umkämpfte Qualitätsmerkmale der Beleuchtung weniger beachtet. Das wandelt sich erfreulicherweise wieder.

In Frankfurt hat die Außenbeleuchtung in der Messe einen festen Platz. In der Halle 5 stehen viele der Spezialisten aus dem technischen Bereich, allerdings finden sich auch Außenleuchten bei Anbietern aus Halle 3 oder den Generalisten wie Osram und Philips. Daher bleibt auch den speziell interessierten Besuchern der Weg über die ganze Messe nicht erspart. Unter den rund

2.700 Ausstellern in diesem Jahr war viel zu sehen, mit rund 220.000 Besuchern war die Messe auch über den gesamten Zeitraum gut besucht.

#### Umstellung auf LED schreitet voran

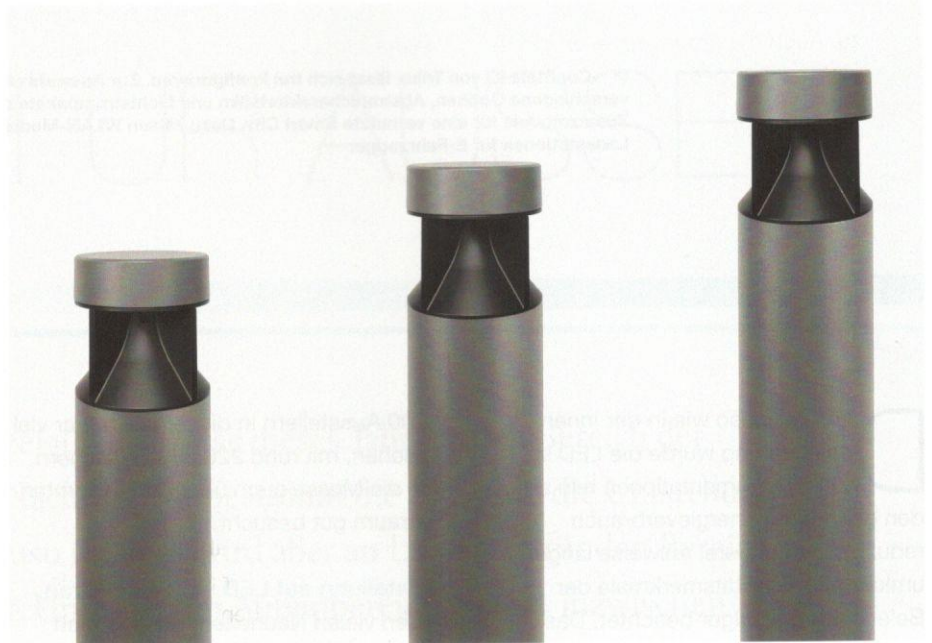
In den vielen Neuheiten, die komplett ohnehin nicht in einem Messebericht darstellbar sind, haben sich aber deutlich die schon angeführten Trends manifestiert. Die Umstellung vorhandener Beleuchtung auf LED, besonders auf der Straße, ist in vollem Gang. Entweder mit neuen Leuchten, aber auch mit anderen Lösungen wie Modulen von Laternix (Seite 44) oder auch Ersatzlampen, wie sie beispielsweise Eurolighting anbietet. Diese kommen besonders dann zum



◀ Smart ist die Streetlight 11 von Osram, die mittels eines optional angebauten Kameramoduls freie Parkplätze erkennen und diese Informationen über integrierbare Kommunikationsmodule an Autofahrer übermitteln kann. Auch die Verkehrsdichte kann überwacht und Staus, Falschfahrer und Unfälle können erkannt werden.



► Die Pollerleuchte Inula von Selux strahlt keinerlei Licht nach oben ab – das erkennt auch die International Dark Sky Association offiziell an. Effizient und variabel wird die Bodenfläche um den Poller ausgeleuchtet, und zwar in drei unterschiedlichen Charakteristiken.



Einsatz, wenn die zu modernisierende Leuchte noch mechanisch/elektrisch in Ordnung ist.

Was im nächsten Schritt dazu kommt, ist die Steuerbarkeit von Licht. Das manchmal in Zukunftsmusik mit Blick auf die voll vernetzte Smart City, aber auch schon ganz konkret in Projekten, die die Möglichkeit der LED weiter nutzen und

mit intelligenter Steuerung zusätzlichen Komfort oder noch weitere Einsparung realisieren. Hier bietet inzwischen fast jeder Anbieter entweder eigene Lösungen oder Anbindung an andere Konzepte an. Und dazu kommen auch die angesprochenen Konzepte für Servicelösungen. Osrams Lightelligence ist dafür gut geeignet und noch dazu offen konzipiert,



► Die City Elements 200 von Hess ist prädestiniert für attraktive Gestaltungs- und Versorgungskonzepte im urbanen Raum. Die Säulenleuchte besteht aus leeren Grund- und Zwischenelementen, die ganz nach Bedarf mit in sich geschlossenen und abgedichteten Einsätzen bestückt werden. Und auch die Abschlusselemente sind bereits ab Werk abgedichtet, so dass diese lediglich noch aufzusetzen sind.



◀ Bei Eurolighting wurden neue LED-Ersatzlampen mit integrierter Nachtabsenkung gezeigt, bei denen zentrale Systeme entfallen. Damit sparen Gemeinden enorme Investitionskosten ein. Jede LED-Einschraublampe besitzt eine autonome Schaltung mit Nachtabsenkung und kann die Lichtstärke wahlweise in ein bis zwei Schritten zu vorgegebenen Zeiten reduzieren.

Interact von Philips bietet ebenfalls Ansätze. Auch die Serviceabteilung ZGS von Zumtobel hat bereits Projekte realisiert, in denen es um mehr als nur Leuchten geht. Trilux setzt eine City-Version von LiveLink auf und arbeitet in Projekten mit dem Energieversorger Innogy zusammen.

Entsprechend hat sich auch die Präsentation auf der Messe in Ansätzen gewandelt. Neue Leuchten werden gezeigt, aber auch Konzepte und weniger schnell fassbare Angebote werden visualisiert. So hatte ewo einen Weg gefunden, die mögliche Vielfalt an Ausstattungsmerkmalen für eine Außenleuchte auf den Stand zu bringen. Was sonst in einer Vielzahl von Diagrammen und Schautafeln gezeigt werden müsste, fand sich in einer Licht-Maschine wieder. Viele Stellhebel und -räder konnten bewegt werden, um das gewünschte Detail einzustellen, am Bildschirm nebenan gab es dazu die passende Lichtverteilung. Leider nichts für den Hausgebrauch, aber eine absoluter Hingucker auf der Messe.

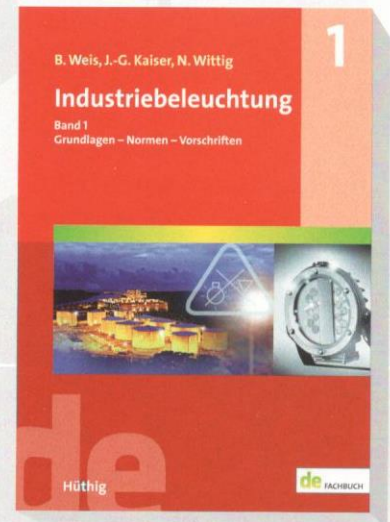
Schon jetzt ein Gedanke zur nächsten Messe: Dann wird es die Halle 5 nicht mehr geben. Im Zuge des Umbaus des Messegeländes wird die Halle 5 abgerissen und durch einen Neubau ersetzt, der aber bis zur kommenden Veranstaltung in 2020 nicht fertig wird. Daher wird der Lichtbereich in Richtung Halle 8 ausgeweitet, da die dort beheimateten Spezialisten aus der Gebäudetechnik in die neue Halle 12 ziehen. Wie genau die Messe für 2020 sortiert wird, ist noch nicht im Detail bekannt, der Bereich Außenleuchten ist aber auf jeden Fall betroffen.

Bis dahin fließt noch ein wenig Wasser den Main hinab und es gilt, erst einmal die Trends der aktuellen Ausgabe zu verarbeiten. In den Berichten zu aktuellen Leuchten ab Seite 34 sind schon einige der gezeigten Produkte versammelt, was auch wieder die Bandbreite der Messe zeigt. Außenleuchten aus dem Bereich der privaten Nutzer werden wir im Messenachbericht in der kommenden Ausgabe der HIGH-LIGHT zeigen.



Die aus hochwertigem Aluminiumguss gefertigte Isaro Pro von Thorn Lighting hat eine Nutzungsdauer von 100.000 Stunden (bei 25 °C) und eine Leistung von bis zu 139 lm/W, mit integrierten Steuerungsoptionen einschließlich RF-Funk.

## Erleuchtendes Wissen



Bruno Weis, Johannes-Gerhard Kaiser, Norbert Wittig

### Industriebeleuchtung

2015. 536 Seiten. Softcover. € 39,80.  
ISBN 978-3-8101-0370-3

Umfassend und auf dem aktuellsten Stand wird das komplette Thema der Industriebeleuchtung behandelt. Insbesondere die lichttechnischen und elektrotechnischen Anforderungen werden aufgezeigt.

#### Das sind die Themen:

- Lichttechnische Grundlagen
- Europäische Richtlinien für Beleuchtung – Arbeitsschutz
- Beleuchtungsaufgaben im Industriebereich
- Sicherheitsanforderungen an Leuchten
- EMV von Leuchten
- Elektrische Lichtquellen
- u.v.m.



erfolgsmedien für experten

Hüthig GmbH  
Im Weiher 10 | D-69121 Heidelberg  
Tel.: +49 (0) 800 2183-333

#### Ihre Bestellmöglichkeiten

- Fax: +49 (0) 89 2183-7620
- E-Mail: buchservice@huethig.de
- www.elektro.net/shop



Hier Ihr Fachbuch direkt online bestellen!